

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 2

Artikel: Definition
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-491013>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Wohin noch mit den Medaillen? Es **darf** keinen Krieg mehr geben!“

Aus dem Witze-Altersasyl

Zwei Freunde debattieren bei einer Flasche Ölberger eifrig über eine Prozefsache. Schließlich ruft der eine Herr: ‚Fräulein, bringed Sie schnell der erscht Band vo de Gsetzessammlig mit em Schtrofgsetz.‘ Nach einer Weile kommt die Serviertochter verschüchtert und sagt: ‚De Wirt hät gseit, er bringi grad en anderi Fläsche, ond die do näm er zrogg.‘

Definition

Ein Asket ist ein Mann, der das Nutzlose mit dem Unbehaglichen verbindet.

-mpfo

Contra-Schmerz

hilft bei Kopfweg, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen, ohne Magenbrennen zu verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.80



Erziehungsprobleme

Der Fuchs hat wieder einmal eine Henne umgebracht. Das paßt der Mutter, um den Kindern die Folgen vom Unartigsein vor Augen zu führen:

‚Gsiender, Chender, wies eim goot, wemme nüd folget. Wäär jetz die Henne brav gsy und nüd underem Hag dure furtgloffte, so hett si de Fux nüd gfressel!‘

Hansli: ‚Gäll Muetter, wenn si brav gsi wär, hetted mir si ggessel!‘